



Pressemitteilung

Nr. 16/20

Städte- und Gemeindetag setzt sich für zeitnahe Rückkehr zum normalen Regelbetrieb an Sachsens Kindertageseinrichtungen ein

Anlässlich der seit Wochen geringen Neuinfektionen mit dem Corona-Virus im Freistaat Sachsen und der Lockerungen in weiten Teilen des beruflichen und sozialen Lebens setzt sich der Städte- und Gemeindetag (SSG) für eine zeitnahe Rückkehr zum normalen Regelbetrieb noch vor den Sommerferien in den sächsischen Kindertageseinrichtungen ein.

Mischa Woitscheck, Geschäftsführer des SSG, sagte dazu: *„Uns geht es vor allem darum, die Betreuung der Kinder wieder zu den Regelöffnungszeiten zu ermöglichen. Der eingeschränkte Regelbetrieb führt dazu, dass Eltern derzeit nicht überall eine Früh- oder Spätbetreuung für ihre Kinder beanspruchen können. Außerdem fällt es vielen Einrichtungen zunehmend schwerer, das Prinzip der festen und voneinander getrennten Gruppen personell abzusichern. Die bevorstehende Urlaubssaison wird die Absicherung des eingeschränkten Regelbetriebs noch weiter erschweren.“*

Der kommunale Spitzenverband verweist auch darauf, dass die Kitas und Schulen die ersten Einrichtungen waren, die Mitte März wegen der Corona-Pandemie mit Ausnahme der Notbetreuung geschlossen wurden. Nun zählt die Kinderbetreuung zu wenigen Bereichen, in denen noch derart erhebliche Einschränkungen gelten. *„Alle staatlichen Regelungen müssen sich am Verhältnismäßigkeitsprinzip messen lassen. Der Freistaat muss aus unserer Sicht fortlaufend prüfen, ob die gegenwärtigen Einschränkungen des Kita-Betriebs angesichts der Infektionslage und der geltenden Corona-Schutzverordnung noch geeignet, erforderlich und angemessen sind. Vor dem Hintergrund der weitreichenden Lockerungen in anderen Bereichen wird die Akzeptanz der Eltern für die Einschränkungen in den Kitas weiter abnehmen“*, so **Woitscheck**.

Die Betreuungsquote in den sächsischen Krippen und Kindergärten (öffentliche und freie Träger) ist nach einer letztmalig durchgeführten Erhebung des SSG im Vergleich zur Vorwoche um vier Prozentpunkte auf 82 Prozent der sonst regelmäßig betreuten Kinder gestiegen. Mit ca. 74 Prozent liegt die Hortbetreuungsquote deutlich darunter, ist

aber ebenfalls im Verlauf einer Woche um knapp vier Prozentpunkte gestiegen.

4. Juni 2020

Kontakt:

Falk Gruber, Grundsatzreferent
Telefon: 0351/8192-110, Telefax: 0351/8192-222
Mobil: 0160/8873286
E-Mail: falk.gruber@ssg-sachsen.de

Mehr als 4 Millionen Einwohner – 414 Städte und Gemeinden – eine Stimme:

Der Sächsische Städte- und Gemeindetag (SSG) ist der kommunale Spitzenverband der Städte und Gemeinden des Freistaates Sachsen. 414 der 419 sächsischen Städte und Gemeinden bilden beim SSG eine starke Gemeinschaft.

Der SSG fördert die Rechte und Interessen der Städte und Gemeinden und vertritt sie gegenüber der Landesregierung, dem Landtag sowie zahlreichen anderen Landesorganisationen. Der Verband berät seine Mitglieder, vermittelt ihnen Informationen und pflegt deren Erfahrungsaustausch. Weitere Informationen: www.ssg-sachsen.de